

LASSET UNS BÄ„UME PFLANZEN

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 18.07.2007 19:29:25

Forscher der NASA haben hochfliegende Pläne entwickelt: Ihre Vision ist, auf dem Mars Bäume anzupflanzen..

Das Projekt wird auf einem Vulkan in Mexiko getestet.

Für Leben, so wie wir es auf der Erde kennen, sind die Umweltbedingungen auf dem roten Planeten alles andere als günstig. Die Tiefsttemperaturen können in der Nacht durchaus minus 85 Grad Celsius erreichen, die Luft ist extrem dünn und besteht zu 95 Prozent aus Kohlendioxid. Dennoch planen Forscher aus den USA und Mexiko, unseren Nachbarplaneten in absehbarer Zeit in eine Art zweite Erde umzuwandeln.

Der Pico de Orizaba, der höchste Berg Mexiko und ein ruhender Vulkan soll als Testgebiet für das Projekt dienen. Bäume wachsen hier sogar bei fünf Grad Celsius in 4.200 Metern Höhe- die Baumgrenze ist sonst nirgends auf der Welt so hoch. Sollte der Mars eines Tages für Menschen bewohnbar sein, wären Wälder eine entscheidende Voraussetzung, damit Luft zum Atmen vorhanden ist.

Rafael Navarro-Gonzalez von der National Autonomous University in Mexiko-City hat zusammen mit seinen Kollegen schon einen Plan entwickelt: eine künstliche Klimaerwärmung des Mars, Erhöhung des Luftdrucks, sowie Bakterien zum roten Planeten schicken und die Photosynthese ankurbeln. Danach sollen Astronauten zum Mars fliegen und Bäume pflanzen. "Es klingt wie Science-Fiction, aber wir denken, dass es realisierbar ist.", meinte er zu seinem Vorhaben.

In etwa 10 bis 15 Jahren soll die erste bemannte Mission zum Mars starten. Nach 50 Jahren könnte dann der Umwandlungsprozess beginnen. In die Mars-Atmosphäre müssten Methan oder Stickstoffdioxid in großen Mengen verbracht werden, um eine Klimaerwärmung in Gang zu setzen.

Viele Forscher glauben, dass es schon Leben - und sei es nur in Form von Bakterien - auf dem Mars gibt. Im August soll der Phoenix Mars Lander zu unserem Nachbarplaneten fliegen und die Voraussetzungen für das Vorhandensein von Mikroorganismen herausfinden. Falls sich herausstellen sollte, dass es bereits Marsleben gibt, würde das Projekt aus ethischen Bedenken sofort eingestellt.

Ansonsten könnten bereits in 100 Jahren - andere sind da etwas zurückhaltender und sprechen von mehreren Jahrhunderten - die ersten Marswälder wachsen.

Lasst uns den Mars zerstören, bevor wir da sind

Quelle:

www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/

Repto